



St. Johannis

[www.johannisbemerode.de](http://www.johannisbemerode.de)

# Spektrum

4 · 2009

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bemerode · Kronsberg · Wülferode



Wir gratulieren 77 Konfirmierten  
in unserer Gemeinde!

- **Ök. Gottesdienste zum Schulanfang** 8.8. (S. 8) **Ⓜ** **Ⓚ**
- **Klavierkonzert** 9.8., (S. 7) **Ⓚ**
- **Begrüßung Vorkonfirmanden** 30.8., 10.15 Uhr (S. 8) **Ⓜ**
- **Gemeindewoche** 13.-20.9. mit **Ausstellungseröffnung** 13.9. (S. 3) **Ⓜ** **Ⓚ**

**Sommer 2009**

Dezember

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

# Liebe Leserin, lieber Leser ...



... siebenundsiebzig junge Menschen wurden in den letzten Wochen in unserer Kirchengemeinde konfirmiert. Siebenundsiebzig junge Menschen haben sich als erwachsene Christen zu unserem Glauben

bekannt, und wir haben sie als selbstverantwortlich Glaubende in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Nachdem sie gelernt hatten, was es heißt, zu glauben.

Gemeinschaft - die Gemeinschaft von uns Christen geht aber über die gemeinsame Lehre, über das gemeinsame Brotbrechen und über das gemeinsame Gebet hinaus. Gemeinschaft bedeutet: Gemeinsam etwas schaffen. Tun. Das tun, was wir gemeinsam beständig gelernt haben. Das tun, worum wir gemeinsam beständig bitten. Dieses Tun beschreibt der Evangelist Lukas in der Apostelgeschichte ganz konkret: „Alle aber, (Apg 2,44.45) die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam. Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nach dem es einer nötig hatte.“ Das Tun unserer Gemeinschaft besteht im Teilen. Teilen, damit alle Menschen satt werden. Teilen, damit keiner alleine da steht. Teilen, damit keiner Angst haben muss. Es geht um die ganz materiellen Dinge: Essen, Kleidung, Geld.

Das ist radikal, und es trifft uns Westeuropäer an einem empfindlichen Punkt, gehören wir doch zu denen, die oft mehr haben als nötig ist. Ein erster Schritt des Teilens ist die Kollekte, die wir sammeln für andere. Aber es geht nicht nur um die materiellen Dinge. Es geht auch um das Teilen der Ängste und das Teilen von Mut. Um Solidarität. Sich solidarisieren, das kommt von dem lateinischen Wort *solidare*, d.h. „fest zusammenstehen, eng verbunden sein“. Gemeinschaft bedeutet auch, dass wir fest zusammenstehen. Uns mutig an die Seite von Opfern zu stellen, das Rechte zu tun und zu wagen, damit

die Welt eine andere wird, das müssen auch wir Erwachsenen immer wieder lernen.

Die Konfirmierten bekamen an dem Tag, an dem sie sich zu unserem Glauben bekannnten, eine Kerze, entzündet an der Osterkerze. „Ihr seid das Licht der Welt“, sagte Jesus. Jesus sagte diese Worte zu Menschen, die ihm zuhörten. Er sagt es allen Menschen, die ihm zuhören, die tun wollen, wie er tat. Wir sind das Licht der Welt, immer dann, wenn wir strahlen, wenn wir Licht in Dunkelheiten bringen, wenn wir Wärme denen geben, die in der Kälte sind. Das macht uns zu Christen: dass wir Licht sind!

Als Gott die Welt erschuf, da war das Licht das Erste, was er schuf. Licht, damit wir Stunden, Tage, Monate, Jahre haben. Besonders im Sommer haben wir dieses große Licht, die Sonne, die uns aufleben lässt, in deren Licht wir uns stellen, das uns froh macht. So kam das Licht in die Welt. Und mit dem Licht kamen wir Menschen in die Welt, damit wir Licht sind. Gemeinsam Licht sind, gemeinsam Taten zu schaffen. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer schrieb aus dem Tegeler Gefängnis an seinen Freund Eberhard Bethge am 21. Juli 1944: „Tat - nicht das Beliebige, sondern das Rechte tun und wagen, nicht im Möglichen schweben, das Wirkliche tapfer ergreifen, nicht in der Flucht der Gedanken, allein in der Tat ist die Freiheit. Tritt aus ängstlichem Zögern heraus in den Sturm des Geschehens, nur von Gottes Gebot und deinem Glauben getragen, und die Freiheit wird deinen Geist jauchzend empfangen.“

Lasst uns eine Gemeinschaft von Christen sein, die beständig darin bleiben, gemeinsam mit anderen und für andere Taten zu schaffen. Lasst uns das gemeinsam tun mit all den jungen Menschen, die jetzt mittun.

Ihre

Miriam Schmale

## Gemeindewoche 2009



Am Tisch des Herrn, Sabine Gerke

„Erzähl mir von deinem Glauben“

### Programm

**S** Sonntag, 13. September, 10.15 Uhr

**Familiengottesdienst** „Erzähl mir von deinem Glauben“, Diakonin Kanthak, Pastor Teichmann & **Ausstellungseröffnung** „Bilder zum Kinderkatechismus“ von Sabine Gerke

**M** Montag, 14. September, 14.30 Uhr

**Kinderchor & Frage-Café**

**M** Montag, 14. September, 19.30 Uhr

„**Brauchen wir einen neuen Katechismus?**“  
**Vortrag** von Dr. Hauschildt, VELKD

**M** Mittwoch, 16. September, 15.00 Uhr

**Erzähl-Café & Erzähl-Zelt**

**D** Donnerstag, 17. September, 14.00 Uhr

**Lieder und Geschichten vom Glauben,**  
Kindertagesstätte, Alte Bemeroder Str. 104

**K** Donnerstag, 17. September, 20.00 Uhr

**Kinder-Literatur zu Glaubensfragen,** Fr. Lang

**K** Freitag, 18. September, 19.30 Uhr

**Gospelkonzert** der **Petri-Gospel-Singers,**  
**Leitung:** Dietmar Zeretzke

**K** Samstag, 19. September, 10.00 Uhr

**Gemeinsame Kinderkirche** für alle Kinder von 5 bis 10 Jahren zum **Weltkindertag,**  
Diakonin Kanthak, Mirjam Schmale & Team

**S** Sonntag, 20. September, 14.00 Uhr

**Gemeinfest** unter dem Thema  
„**Kinder fragen nach Gott - Erwachsene auch**“

**S** Sonntag, 20. September, 17.00 Uhr

**Abschlussgottesdienst,**  
Pastorin Dautel mit Kirchenchor St. Johannis

☺ Kinder, Kinder...

# Kinderkirche in Bemerode und auf dem Kronsberg

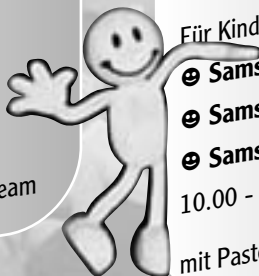
## ① Kinderkirche im Gemeindehaus St. Johannis

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

☺ Samstag, 22. August 2009

10.00 - 12.00 Uhr

mit Diakonin Claudia Kanthak & Team



## ② Kinderkirche im Ev. Kirchenzentrum Kronsberg

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

☺ Samstag, 20. Juni 2009

☺ Samstag, 15. August 2009

☺ Samstag, 19. September 2009

10.00 - 12.00 Uhr

mit Pastorin Schmale & Team



## ③ Gemeinsame Kinderkirche für Bemerode und Kronsberg

### „Weltkindertag“

Wann: Samstag, 19. September,  
10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Ev. Kirchenzentrum Kronsberg

Wer: Pastorin Schmale, Diakonin Kanthak & Team

Singen · Spielen ·  
Basteln · Toben ·  
Geschichten hören ·  
Spaß haben ...  
Kinderkirche -  
der Kindergottesdienst!

# Krabbelgottesdienst ...



## 📍 Krabbelgottesdienst in der St. Johanniskirche



Für Kinder von 1 bis 4 Jahren

📅 **Samstag, 29. August 2009, 10.30 Uhr**  
anschließend Kirchencafé

Diakonin Claudia Kanthak & Team

Wir freuen uns auf Familien, in denen es kribbelt und krabbelt:  
**Herzlich Willkommen zu einem Gottesdienst für die Kleinsten und Kleinen!**

## ... und Freizeiten...

### 📅 Für Ihren Terminkalender ...

## „Herbstfreizeit für Kinder“

Wann: 5. bis 9. Oktober 2009

Wo: Hof Michael, Endeholz

Alter: 6 bis 10 Jahre

Kosten: ca. 125 Euro (für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung & Material)

Anmeldung, Info & Durchführung: Claudia Kanthak & Team

Anmeldeformulare ab 17.8.2009, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmenden werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt.

**Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt, erst dann hat sie ihre Gültigkeit.**



## Danke!

Die Spendeneinnahmen der Johannisbitte 2008 sind noch weiter gestiegen, fast 21.500 € sind mittlerweile von unseren Gemeindegliedern gespendet worden. Herzlichen Dank dafür.

Wir berichten in dieser Rubrik, wie nicht zweckgebundene Spendengelder aus der Johannisbitte verwendet werden.

Die Gemeindehausküche wird nicht nur für kirchliche Veranstaltungen und Feste genutzt, sondern auch häufig mit dem Gemeindegemeinschaftssaal zusammen vermietet, so dass eine funktionstüchtige Küchenausstattung unerlässlich ist.

Die Elektrogeräte unserer Küche, die 1992 angeschafft wurden, sind in die Jahre gekommen. Nach der defekten Spülmaschine ist im Herbst letzten Jahres der Backofen ausgefallen, nachdem schon seit längerem zwei Kochplatten nicht mehr funktioniert hatten.



Dank Ihrer Spenden konnten im Dezember ein neuer großer Backofen und ein moderner, energiesparender Induktionsherd eingebaut und die dazu benötigten Kochtöpfe angeschafft werden.



Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Spüle durch eine Einbauspüle ersetzt und eine Gastronomie-Kaffeemaschine in Gebrauch genommen. Zusätzliche Hängeschränke werden den Stauraum vergrößern. Die Kosten für die gesamte Küchenrenovierung betragen 3.476 €, die wir nun mit einem Teil Ihrer Spenden begleichen können.

Renate Niedenthal

## Paten gesucht

### Die Ausbildungsbrücke stellt sich vor:



„Die Ausbildungsbrücke“ ist ein Projekt der bundesweiten Initiative „Arbeit durch Management/Patenmodell“ der Diakonie.

Im Projekt werden individuelle, ehrenamtliche Patenschaften mit SchülerInnen von der achten bis zur zehnten Klassen der Haupt- und Realschulen eingegangen. Die Paten begleiten dabei die SchülerInnen beim Schulabschluss, der Ausbildungsplatzfindung bis zu einer festen Arbeitsstelle.

„Die Ausbildungsbrücke“ sucht ehrenamtliche AusbildungspatInnen und ehrenamtliche NachhilfelehrerInnen.

Die Ehrenamtlichen können ihre Erfahrungen einbringen und damit helfen einer möglichen Arbeitslosigkeit entgegen zu wirken.

Der durchschnittliche Zeitaufwand beträgt etwa ein bis zwei Stunden pro Woche. Die Ehrenamtlichen sind während der Tätigkeit unfall-, haftpflicht- und rechtsschutzversichert.

Interessenten melden sich bitte unter der E-Mail: [Horst.Godemann@gmx.de](mailto:Horst.Godemann@gmx.de) oder unter Telefon 513630. Im Internet finden sie weitere Infos unter [www.ausbildungsbruecke.patenmodell.de](http://www.ausbildungsbruecke.patenmodell.de)

Horst Godemann

## Klavierkonzert mit Sunghoon Hwang

**K** 9. August 2009, 18.30 Uhr

Das Kirchenzentrum Kronsberg lädt ein zum musikalischen Auftakt nach der Sommerpause: Bereits zum dritten Mal ist der Konzertpianist Sunghoon Hwang zu Gast im Kirchenzentrum, diesmal mit Werken von Beethoven (Sonate op. 22) Chopin, Bach-Busoni, Montsalvatge und Ravel. Anschließend an das Konzert laden wir ein, den Abend bei Wein und kleinen Snacks ausklingen zu lassen.

**Wichtig:** Der Gottesdienst um 18.00 Uhr findet in kurzer Form statt.

Wir freuen uns, nach der Sommerpause wieder viele von Ihnen begrüßen zu können!

Susanne Dautel

## Neu im Kirchenzentrum: Familiensonntag

**K** 16. August 2009, 12.15 Uhr

**„Kommt mit mir!“**

Wir laden das erste Mal zum Familiensonntag ein: Das ist ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem (Suppe)essen, Spielen und Erzählen. Die Kinderchöre unserer Gemeinde werden den Gottesdienst musikalisch mit Liedern und Geschichten aus dem Leben Jesu, zum Beispiel die Berufung der ersten Jünger, gestalten. Kommt und feiert mit...

Antje Ivanovs  
Susanne Dautel  
Mirjam Schmale

## Gott pflanzte einen Garten in Eden...

**K** 23. August 2009, 18.00 Uhr

Ein Gottesdienst zum Jahr der Gartenregion mit Pastor i. R. Helmut Strecker und einem Spaziergang über den Kronsberg

Auf der Expo 2000 hat Hannover mit einer Idee überrascht: Die Stadt als Garten. Auf dem Kronsberg ist mit Neubaugebiet und der umgebenden Landschaft diese Idee beispielhaft verwirklicht. Da liegt es nah, das Jahr der Gartenregion auch hier zu feiern.

Die Geschichte vom Garten in Eden hat die Erinnerung an den Wendepunkt in der Geschichte festgehalten, mit dem menschliche Kultur begann. Wir haben also guten Grund, den Impuls der Stadt und Region aufzunehmen. Das wird im Mittelpunkt der Abendkirche stehen.

Vorher besteht das Angebot, unter der Führung von Maria Strecker einen Spaziergang über den Kronsberg zu machen, um den Kronsberg als Garten zu sehen. Er beginnt um **16.00 Uhr** auf dem 118 m Gipfel und soll ungefähr eine Stunde dauern. Danach ist noch Zeit, bei einer Tasse Kaffee im Kirchenzentrum im Gespräch zu bleiben.

Helmut Strecker



## Alternative Energie, was ist das?

Im Juni starteten unsere Projektwochen zur alternativen Energie.

Schon lange haben wir die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und das Blockheizkraftwerk im Keller, doch unsere Kinder bekamen davon nichts mit. Jetzt war es soweit! Die Erzieherinnen haben sich auf das schwierige Thema eingelassen und es vorbereitet, auch Experten begleiteten uns.

In 3 Wochen wurde den Kindern vorgestellt, wovon wir Energie gewinnen, und wie wichtig Alternativen für unsere Umwelt sind. Es wurde mit den Kindern experimentiert, gebaut, aber auch Film und Bücher angeschaut.

Wir betrachteten die Elemente Sonne, Wind und Wasser und ihren Nutzen für die Menschen. Einige erarbeitete Spielelemente werden in den täglichen Gebrauch übergehen. Die Kinder sollten spielerisch die Wichtigkeit des Nutzens von alternativen Energien kennenlernen und so die Gefährdung der Umwelt erkennen.

Nun kann die Solaranlage auf dem Dach von den Kindern bewusst wahrgenommen werden.

Karin Meyer-Böer



## Gottesdienst zum Schulanfang

**JK** Samstag, 8. August 2009

Auch in diesem Jahr starten unsere Schulanfänger mit einem **ökumenischen Gottesdienst** in ihren Einschulungstag:

**9.00 Uhr**  
**Ev. Kirchengzentrum Kronsberg**  
Pastorin Schmale/  
Frau Prassek-Schwarz

**10.00 Uhr**  
**St. Johannes Bemerode**  
Pastor Teichmann/  
Gemeinderef. Fromm-Brauner



## Begrüßungsgottesdienst

**JK** 30. August 2009, 10.15 Uhr

Liebe Konfis,  
nach den Sommerferien geht es wieder los mit dem Konfirmandenunterricht. Ihr seid dann im 7. Schuljahr und fangt mit dem „Konfer“ ganz neu an. Euch alle möchten wir in einem besonderen Gottesdienst herzlich zum Konfirmandenunterricht und in unserer St. Johanniskirche begrüßen. Auch Eltern, Verwandte und Freunde sind natürlich herzlich willkommen, wir freuen uns über alle, die dabei sind!

Susanne Dautel  
Claudia Kanthak  
Mirjam Schmale



## Gemeindebriefausträger gesucht!

Wenn Sie das Spektrum jetzt in den Händen haben, dann hat es vermutlich ein Austräger in Ihren Briefkasten geworfen: Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die so regelmäßig die Nachrichten aus der Kirchengemeinde „unter die Leute bringen“. Immer wieder kommt es vor, dass wir für einige Straßen neue Austräger und Austrägerinnen suchen. Das lässt sich übrigens gut mit einem kleinen Spaziergang verbinden.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie doch in einem der beiden Gemeindebüros an!

Marieta Bienek  
Margarete Mach

*Hinweis - Hinweis - Hinweis - Hinweis - Hinweis*



### Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Ausgabe des St. Johannis-Spektrums ist wieder ein Überweisungsträger beigelegt, mit dem wir Sie um eine Unterstützung zur Finanzierung unseres Gemeindeblattes bitten.

Vielen Dank für Ihre Spende, für die wir Ihnen gerne auch eine Spendenquittung (bitte vermerken) ausstellen!

Die Redaktion

*Hinweis - Hinweis - Hinweis - Hinweis - Hinweis*

## Ökumene

**1** 26. August 2009, 19.30 Uhr

„Die Bedeutung von Amts- und Kirchenverständnis für eine mögliche Einheit der christlichen Kirchen“

Für die zukünftige Entwicklung der ökumenischen Gemeinsamkeit wird das gemeinsame Abendmahl als ein nächster Schritt von vielen Gläubigen erhofft. Bei dieser Frage spielt das Verständnis des Amtes in der Kirche eine entscheidende Rolle. Bei einem Vortragsabend wollen wir uns deshalb mit diesem wichtigen Thema auseinander setzen.

Als Referentin konnten wir Pastorin Dr. Mareille Lasogga (früher Grzanna) vom Kirchenamt der Vereinigten Ev.-luth. Kirche gewinnen.

## „Christlicher Fundamentalismus“

**1** 16. September 2009, 19.30 Uhr

Nicht nur im Islam sind fundamentalistische Gruppierungen auf dem Vormarsch, auch im christlichen Bereich sind diese Strömungen für viele Menschen anziehend.

Der Männerkreis lädt alle Interessierten ein zu einem Vortrag von Pastor Jürgen Schnare, Beauftragter für Weltanschauungsfragen im Haus Kirchlicher Dienste.

Wir laden herzlich zu beiden Vorträgen ein.

Wilfried Teichmann

Der HERR segne dich und behüte dich,  
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über  
dir und sei dir gnädig;

der HERR hebe sein Angesicht  
über dich und gebe dir Frieden.

# Regelmäßige Angebote

Ev.-luth.

## 📍 St. Johannis Kirchengemeinde

**Jugendmitarbeiter-  
Konvent** nach Abspra-  
che 1 x im Monat

**Jugendgruppe I**  
16 - 18 Jahre, Mittwoch  
18.00 - 21.00 Uhr

**Jugendgruppe II**  
14 - 15 Jahre, Donners-  
tag 18.00 - 19.30 Uhr

**Konfirmanden-  
treffpunkt** Mittwoch  
17.00 - 18.00 Uhr

☺ **Kindergruppe**  
Mittw. 15.00 - 16.30 Uhr

**Krabbel-/Spielgruppe**  
☺ Montag - Freitag  
10.00 - 11.30 Uhr

**Standorte des JuKiMob:** **Mo:** Bem., Spargelacker;  
**Di:** Krons. GBH-Carree, Oheriedentrift; **Fr:** Krons.,  
Habitat, Jakobsk./Försterk. jew. 14.00-17.00 Uhr

**Männerkreis**  
3. Mittwoch im Monat  
jeweils 19.30 Uhr

**Kreis Erwachsener**  
Info: Hans Linde  
Tel.: 879 16 59

**Besuchsdienstkreis**  
1x im Quartal, **Kranken-  
haus-Bes.-Kreis** 1x pro  
Woche, jew. nach Abspr.

**Ökum. Bibelgespräch**  
6.7. Hl. Engel; 5.10.  
Jakobi jew. 20.00 Uhr

**Frauengesprächskreis**  
2. + 4. Dienstag im Monat  
jeweils 19.30 Uhr

**Kirchenchor**  
Mittwoch 20.00 Uhr

☺ **Kinderchor I**  
(bis 1. Klasse) Montag  
14.30 - 15.00 Uhr

☺ **Kinderchor II**  
(ab 2. Klasse) Montag  
15.00 - 15.45 Uhr

**Seniorenachmittag**  
1. + 4. Mittwoch im  
Monat jeweils 15.00 Uhr

**Seniorenfrühstück**  
1. + 3. Donnerstag im  
Monat jeweils 9.00 Uhr

**Seniorentanz**  
Dienstag 10.00 Uhr


**Andacht** im Sen.- und Pflege-  
heim **Am Gutspark** jeden 1. +  
3. Mi. im Monat jew. 17.00 Uhr








JULI 2009	
Mi	<b>1</b> 17.00 <b>Andacht</b> im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · P. Voget
So	<b>5</b> - Vierter Sonntag nach Trinitatis - <span style="font-size: 1.5em;">W</span> 9.00 <b>Gottesdienst</b> · Pn. Dautel <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.15 <b>Gottesdienst</b> mit 🍷 Hl. Abendmahl (Saft) · Pn. Dautel
So	<b>12</b> - Fünfter Sonntag nach Trinitatis - <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.15 <b>Gottesdienst</b> · Präd. Grimmert
Mi	<b>15</b> 17.00 <b>Andacht</b> im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · Präd. Grimmert
So	<b>19</b> - Sechster Sonntag nach Trinitatis - <span style="font-size: 1.5em;">W</span> 9.00 <b>Gottesdienst</b> · Präd. Grimmert <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.15 <b>Gottesdienst</b> · Präd. Grimmert
So	<b>26</b> - Siebter Sonntag nach Trinitatis - <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.15 <b>Gottesdienst</b> · P. Teichmann
AUGUST 2009	
So	<b>2</b> - Achter Sonntag nach Trinitatis - <span style="font-size: 1.5em;">W</span> 9.00 <b>Gottesdienst</b> · P. Teichmann <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.15 <b>Gottesdienst</b> mit 🍷 Hl. Abendmahl (Wein) · P. Teichmann
Mi	<b>5</b> 17.00 <b>Andacht</b> im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · P. Voget
Sa	<b>8</b> <b>Ökumenische Gottesdienste zur Einschulung</b> <span style="font-size: 1.5em;">K</span> 9.00 <b>Ev. Kirchenzentrum Kronsberg</b> · Pn. Schmale / Frau Prassek-Schwarz <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.00 <b>St. Johannes Bemerode</b> · P. Teichmann / Gemref. Fromm-Brauner 14.00 - 17.00 <b>Sommerfest am Spargelacker</b>
So	<b>9</b> - Neunter Sonntag nach Trinitatis - <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.15 <b>Gottesdienst</b> · Pn. Dautel <span style="font-size: 1.5em;">K</span> 18.00 <b>Abendandacht</b> · Pn. Dautel anschließend 18.30 <b>Klavierkonzert mit Sunghoon Hwang</b>
Do	<span style="font-size: 1.5em;">J</span> 19.15 <b>Kirchenvorstands-Sitzung</b> im Gemeindehaus St. Johannes (öffentlich)
Sa	<span style="font-size: 1.5em;">K</span> 10.00 - 12.00 😊 <b>Kinderkirche Kronsberg</b> · Pn. Schmale
So	<b>16</b> - 10. Sonntag nach Trinitatis- <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.15 <b>Gottesdienst</b> · P. Teichmann <span style="font-size: 1.5em;">K</span> 12.15 <b>Familiengottesdienst</b> · Pn. Dautel
Mi	<b>19</b> 17.00 <b>Andacht</b> im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · Präd. Grimmert
Sa	<span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.00 - 12.00 😊 <b>Kinderkirche St. Johannes</b> · Dn. Kanthak & Team
So	<b>23</b> - 11. Sonntag nach Trinitatis - <span style="font-size: 1.5em;">W</span> 9.00 <b>Gottesdienst</b> · Präd. Grimmert <span style="font-size: 1.5em;">J</span> 10.15 <b>Gottesdienst</b> · Präd. Grimmert <span style="font-size: 1.5em;">K</span> 18.00 <b>Abendkirche</b> mit 🍷 Mahlfeier (Saft) · PiR. Strecker

<b>AUGUST 2009</b>	
Mi	<b>26</b> <b>Ⓡ</b> 19.30 <b>Vortrag „Die Bedeutung von Amts- und Kirchenverständnis für eine mögliche Einheit der christlichen Kirchen“</b> · Dr. Lasogga, VELKD
So	<b>30</b> - 12. Sonntag nach Trinitatis - <b>Ⓡ</b> 10.15 <b>Gottesdienst mit Begrüßung der Vorkonfirmanden</b> Pn. Dautel, Dn. Kanthak & Pn. Schmale
<b>SEPTEMBER 2009</b>	
Mi	<b>2</b> 17.00 <b>Andacht</b> im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · Pn. Dautel
So	<b>6</b> - 13. Sonntag nach Trinitatis - <b>Ⓜ</b> 9.00 <b>Gottesdienst</b> · P. Teichmann <b>Ⓡ</b> 10.15 <b>Gottesdienst</b> mit <b>☞</b> Hl. Abendmahl (Wein) · P. Teichmann <b>Ⓚ</b> 18.00 <b>Abendkirche</b> mit <b>☞</b> Mahlfeier (Saft) · P. Teichmann
Do	<b>8</b> <b>Ⓡ</b> 19.15 <b>Kirchenvorstands-Sitzung</b> im Gemeindehaus St. Johannis (öffentlich)
So	<b>13</b> -14. Sonntag nach Trinitatis - <b>Ⓡ</b> 10.15 <b>Familiengottesdienst „Erzähl mir von deinem Glauben“</b> P. Teichmann & Dn. Kanthak · mit Ausstellungseröffnung <b>Ⓡ</b> „ <b>Bilder zum Kinderkatechismus</b> “ von Sabine Gerke anschließend <b>Kirchencafé</b> <b>Ⓚ</b> 18.00 <b>Abendkirche</b> mit <b>☞</b> Mahlfeier (Wein) · NN
Mo	<b>14</b> <b>Ⓡ</b> 14.30 <b>☺ Kinderchor und Frage-Café</b> · Antje Ivanovs & Dn. Kanthak <b>Ⓡ</b> 19.30 <b>Vortrag „Brauchen wir einen neuen Katechismus?“</b> · Dr. Hauschild, VELKD
Mi	<b>16</b> <b>Ⓡ</b> 15.00 <b>Erzähl-Café und Erzählzeit</b> 17.00 <b>Andacht</b> im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · P. Dr. Kroh <b>Ⓡ</b> 19.30 <b>Vortrag „Christlicher Fundamentalismus“</b> · P. Schnare, HKD
Do	<b>17</b> 14.00 <b>☺ Lieder und Geschichten vom Glauben</b> in der Kindertagesstätte <b>Ⓚ</b> 20.00 <b>Kinder-Literatur zu Glaubensfragen</b> · Frau Lang
Fr	<b>18</b> <b>Ⓚ</b> 19.30 <b>Gospelkonzert</b> mit den Petri-Gospels-Singers · Leitung: Dietmar Zeretzke
Sa	<b>19</b> <b>Ⓚ</b> 10.00 - 12.00 <b>☺ Gemeinsame Kinderkirche</b> · Pn. Schmale & Dn. Kanthak
So	<b>20</b> - 15. Sonntag nach Trinitatis - <b>Ⓡ</b> 14.00 <b>Gemeindefest: „Kinder fragen nach Gott, Erwachsene auch“</b> <b>Ⓡ</b> 17.00 <b>Abschlussgottesdienst</b> · Pn. Dautel mit Kirchenchor St. Johannis
So	<b>27</b> - 16. Sonntag nach Trinitatis - <b>Ⓡ</b> 10.15 <b>Gottesdienst</b> · P. Teichmann <b>Ⓚ</b> 18.00 <b>Abendkirche</b> mit <b>☞</b> Mahlfeier (Wein) · KdP. Hallmann

Sofern nicht anders angegeben, finden Veranstaltungen und Gottesdienste statt:


**Ⓡ** in der **St. Johannis-Kirche**, **Ⓡ** in der **St. Johannis-Kapelle**,  
**Ⓚ** im **Ev. Kirchenzentrum Kronsberg** oder **Ⓜ** in der **Kapelle Wülferode**.

OKTOBER 2009		
So	4	- Erntedank - 11.00 <b>Gottesdienst</b> mit  Hl. Abendmahl (Saft) · Hof Gericke, Wülferode Pn. Dautel & P. Teichmann
Mi	7	17.00 <b>Andacht</b> im Senioren- und Pflegeheim Am Gutspark 1 · P. Teichmann

<b>Taufgottesdienste</b>			
Jeweils bis zu 3 Familien können Taufen anmelden für folgende Sonntage:			
19. Juli	12.00 Uhr	 St. Johannis-Kirche Bemerode	P. Dr. Liedtke
9. August	12.00 Uhr	 Bemeroder Kapelle	Pn. Dautel
16. August	10.15 Uhr	 St. Johannis-Kirche Bemerode	P. Teichmann
16. August	12.15 Uhr	 Ev. Kirchenzentrum Kronsberg	Pn. Dautel
13. September	12.00 Uhr	 Bemeroder Kapelle	P. Teichmann
27. September	10.15 Uhr	 St. Johannis-Kirche Bemerode	P. Teichmann
11. Oktober	12.00 Uhr	 Bemeroder Kapelle	P. Teichmann


**Unsere Gemeinde im Internet:**  
[www.johannisbemerode.de](http://www.johannisbemerode.de)

Informationen zur Gemeinde, zu den Mitwirkenden, zu regelmäßigen und aktuellen Angeboten



**Regionale Oekumene im Internet:**  
[www.chartaocumenica.de](http://www.chartaocumenica.de)

Informationen zu (eigenen und gemeinsamen) Angeboten unserer Gemeinde und unserer Nachbargemeinden



## VATER DER REFORMIERTEN KIRCHE

# Protestanten feiern Calvins 500. Geburtstag

■ „Fluchen und Lästern kennt man nicht“, schrieb ein italienischer Protestant begeistert aus Genf nach Hause, „die Mildtätigkeit ist so groß, dass die Armen nicht zu betteln brauchen. [...] Streitigkeiten vor Gericht sind aus der Stadt verbannt.“ Die Kehrseite der Medaille: Abgeordnete des Konsistoriums besuchten einmal pro Jahr jeden Genfer Haushalt und nobiliten unbarmherzig jede Abweichung von Calvins Anordnungen. Frauen, die ihr Haar modisch hochfrisierten, und Familienväter, die ihren Kindern Vornamen aus dem katholischen Heiligenkalender gaben, wanderten ins Gefängnis. Auf Ehebruch stand die Todesstrafe, in einem einzigen Jahr schleppte man vierzehn vermeintliche Hexen zum Scheiterhaufen.

Es ist ein merkwürdiges Phänomen: Der studierte Jurist (und spätere Pastor) Johannes Calvin faszinierte mit seiner düsteren Predigt von der abgründigen menschlichen Sündhaftigkeit und von einem zornigen, kalt und unbarmherzig alle einen für das Paradies, die anderen für das ewige Feuer vorherbestimmenden Gott die Massen, und seine reformierte Kirche brachte einige der stärksten Charaktere der Christenheit hervor. Gerade die fanatische Rede von der Auserwählung weniger habe die damals vielerorts blutig verfolgten Protestanten gefürstet und mit Glaubenskraft erfüllt, so erklären Kirchenhistoriker heute seinen Erfolg.

Am 10. Juli 1509 im nordfranzösischen Noyon geboren, studierte Calvin in Paris und Orléans, erwärmte sich für die Lehre Luthers, brach seine kirchliche Karriere ab und wurde auf der Flucht in Genf halb gegen seinen Willen zum Prediger der Reformation. Hier errichtete er ein drakonisches, ganz vom Evangelium und seinen eigenen moralischen Ansichten bestimmtes Stadregiment, sorgte aber auch für ein hervorragendes Bildungsniveau. Calvin erinnerte den Staat immer wieder daran, dass er nur verletzte Instanz für das menschliche Leben ist und den Menschen, das Ebenbild Gottes, in seiner Würde und seinen Rechten zu schützen hat.



Nachdruck einer Radierung des Reformators Johannes Calvin (1509–1554) von Fr. Müller (1789–1855) aus dem Jahre 1840.

Heute gehören bis zu hundert Millionen Christen einer reformierten Kirche an. Als Calvins Verdienst gilt, dass er noch stärker als sein Briefpartner Luther – die beiden Reformatoren schätzten einander, sind sich aber nie begegnet – den Menschen an Christus als einzigen Herrn gebunden und die verändernde Kraft des Evangeliums für Gesellschaft und Politik betont hat. Was die Freiheits- und Demokratiegeschichte der westlichen Welt entscheidend beeinflusste.

Calvins runder Geburtstag wird weltweit mit wissenschaftlichen Symposien, Tagungen, Ausstellungen (zum Beispiel in Berlin) und Gottesdiensten (der wichtigste am Pfingstsonntag in der Genfer Kathedrale Saint-Pierre) gefeiert. Beim Festakt der Evangelischen Kirche in Deutschland am 10. Juli spricht Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier – ein reformierter Christ.

Ethelwin Feldmann

## Evangelisches Kirchenzentrum Kronsberg



1., 3., 5. Montag im Monat 19.00 Uhr  
Info: A. Badenhop Tel. 52 33 22,  
S. Dautel Tel. 52 75 99

### **Mittagskirche:**

Gottesdienst bes. für  
Familien mit Kindern,  
Vorkonfirmanden, Vor-  
beikommende. Jd. 3. So.  
im Monat 12.15 Uhr

**Mit allen Sinnen die  
Bibel entdecken** – ein  
kreat. Angeb. v. Frauen  
f. Frauen. Jd. 3. Mi.  
im Monat. Info: H. v. d.  
Lippe, Tel. 5 10 65 18

**Literaturkreis** – 2. Montag im Monat 20.00 -  
21.30 Uhr. Info: Frau Krstic, Tel. 897 88 02

**☎ Mutter-Kind-Gruppe Kronsberg** – Dienstag  
10.00 - 11.30 Uhr. Info: Claudia Jahn 9 50 73 53

**Selbsthilfegruppe** für Menschen mit Alko-  
holproblemen und deren Angehörige: jeden  
Donnerstag um 19.30 Uhr (Blaues Kreuz  
Hannover). Info: Jens Hormann Tel. 57 51 34

**Jugendgruppe „Kleine“:**  
2.9.; 30.9. jew. 19.30 Uhr  
**Jugendgruppe „Große“:**  
12.8.; 9.9.; 23.9. jew. 19.30 Uhr  
**Mitarbeitertreffen:**  
19.8.; 16.9. jew. 19.30 Uhr  
**Gemeinsames Grillen mit allen  
Gruppen u. den gerade Kon-  
firmierten:** 24.6. 19.00 Uhr  
**Jugendfreizeit:** 25.7.-1.8.  
Mit Pastorin Mirjam Schmale  
(Tel. 5 63 89 59) & Mirja Kneser.

**Besuchsdienstgruppe** 1 x im  
Monat nach Absprache. Info:  
Ulrike Heinisch, Hildegard v. d.  
Lippe, Tel. 5 10 65 18

**☎ Kindergruppen** verschiedene  
Altersstufen – u. a. von der Ev. Fami-  
lienbildungsstätte. Info: 12 41 542

## Kapellengemeinde Wülferode

**Frauenkreis Wülferode**  
2. Dienstag im Monat  
jeweils 18.00 Uhr

## Aktuelles

Die Würfel sind gefallen - die Viertklässler unserer **Hausaufgabenhilfe-Stützpunkte** verabschiedet! Im Familientreff haben 5 Kinder gute Schullaufbahneempfehlungen erhalten. Nach den Ferien werden 5 neue Erstklässler kommen, so dass wir dann wieder 16 Kinder begleiten können. In der Sandbergschule haben uns 14 Viertklässler verlassen und wir freuen uns, dort verstärkt Kinder der ersten und zweiten Klasse unterstützen zu können. Geduldige und kinderliebende Frauen und Männer, die gerne 1 x pro Woche für 2 Stunden Migrantenkindern bei den Hausaufgaben helfen würden, sind uns herzlich willkommen!

Für unseren **Familienausflug** zum Rasti-Land konnten wir uns dank einiger Spenden wieder einen Bus für 70 Personen leisten.

In den Sommerferien werden unsere Türen für Kinder, die nicht verreisen, mit vielfältigen **Freizeitangeboten** geöffnet sein. Aber auch Eltern sind willkommen beim Waldlauf, der von Montag bis Freitag jeweils um 9.00 Uhr am Familientreff beginnt.

Die Aktion **Elternabende** mit Migranteltern fand zunehmende Resonanz und wird im neuen Schuljahr fortgesetzt.

Am 8. August findet von 14.00 bis 17.00 Uhr das **Spargelacker-Sommerfest** statt und wir vom AK Spargelnetz freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

Besonders berührt mich immer wieder, wie viele Gemeindeglieder sich in aller Stille dafür stark machen, dass die Arbeit im Familientreff fortgesetzt werden kann und wie erfolgreich sie sind. Da wurde in Wülferode Weihnachten 2008 die Kollekte der Krippenfeiern in Höhe von 600 € für uns gesammelt und der Inner-Wheel-Club Langenhagen-Wedemark, dem eine unserer Ehrenamtlichen angehört, unterstützt uns mit 1.000 €. Es werden Sparschweine zu runden Geburtstagen aufgestellt und dann für uns geschlachtet. Gunhild Bondroit aus Bemerode überzeugte ihre Mitstreiterinnen im IWAH (international women's association Hannover e.V.) von der Förderungswürdigkeit unserer Einrichtung und überreichte mir zusammen mit der Präsidentin, Jenny Chong de Winkelmann, die Spendenmitteilung über 3.180 €. Ich kann nur immer wieder von Herzen **DANKE** sagen für alle Solidarität und Hilfe!

Ich freue mich, dass alle unsere Ehrenamtlichen ihren Schützlingen und uns die Treue halten und ihren Dienst auch im neuen Schuljahr fortsetzen. Vielen Dank!

Nun freue ich mich auf fröhliche Sommeraktionen am Spargelacker!  
Schöne Ferien!

Ulli Paesler





# Diakoniestation stellt sich vor

Das Leitungsteam der Diakoniestation Kleefeld-Roderbruch möchte sich bei Ihnen vorstellen.

Seit Juni 2008 leite ich, Karsten Broszeit, die Diakoniestation Kleefeld-Roderbruch. Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe einen 10-jährigen Sohn. Ich lebe in Hannover und habe in mittlerweile über 20 Jahren meine pflegerische Erfahrung sammeln können. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich als Altenpfleger und später als Wohnbereichsleiter 10 Jahre im AWO Seniorenzentrum in Kirchrode. 1998 wechselte ich zu einem privaten Pflegedienst, in dem ich 2001 die Pflegedienstleitung übernahm. Seit August 2006 arbeite ich für die Diakoniestationen gGmbH, zuerst als stellvertretende Pflegedienstleitung und seit Juni 2008 als leitende Pflegefachkraft für Sie und Ihre Kirchengemeinden.

An meiner Seite als Stellvertretung ist Bettina Stock. Sie ist 47 Jahre alt, verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Seit Oktober 1998 arbeitet sie als Altenpflegerin in der Diakoniestation Kleefeld, seit Dezember 2008 als stellvertretende Pflegedienstleitung. Ihre Ausbildung zur Altenpflegerin absolvierte sie 1989, nachdem sie vorher einen anderen Beruf erlernt hatte. Nach Abschluss der Altenpflegeausbildung arbeitete sie in zwei Alten- und Pflegeheimen, bevor sie 1996 zu einem ambulanten Pflegedienst mit Tagespflege wechselte. Dort war sie vorrangig in der Tagespflege eingesetzt, aber auch im ambulanten Dienst, was ihr immer sehr viel Freude bereitete. Seit über 10 Jahren ist sie in der Diakoniestation Kleefeld tätig und fühlt sich hier sehr wohl. Sie hat das Qualitätsmanagement aktiv in der Station mit eingeführt.

Zusammen mit 80 MitarbeiterInnen sind wir für über 350 Patienten verantwortlich, die wir im Rahmen der Pflegestufe in der Grundpflege, dem Haushalt und in der Betreuung in den Stadtteilen Kleefeld, Roderbruch, Misburg, Anderten, Kirchrode, Bemerode und dem Kronsberg versorgen. Im Bereich der Behandlungspflege, die über die Krankenkassen abgerechnet wird, ist unser erfahrenes Fachpersonal unterwegs. Weiterhin versorgen wir unsere Kunden mit Einsätzen durch unsere „Hilfen im Alltag“ und die Zivildienstleistenden, die sämtliche Tätigkeiten im Haushalt, Einkäufe und Begleitungen übernehmen. Für die gleiche Anzahl von Kunden sind wir in regelmäßigen Abständen für Beratungseinsätze zuständig, die nach dem Pflegeversicherungsgesetz gefordert werden.

Unsere Aufgaben erfüllen uns und unsere Mitarbeiter mit Stolz und wir hoffen, die in uns gesetzten Erwartungen zu erfüllen.

Wenn Sie Informationen benötigen, besuchen wir Sie auch gerne unverbindlich und beantworten Ihnen gerne alle Fragen, die sich um die ambulante Versorgung in Ihrem häuslichen Umfeld ergeben.

Schnelle Hilfe, spontane Einsätze und eine umfassende Beratung zeichnen uns aus.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Karsten Broszeit

**Diakoniestation  
Kleefeld/Roderbruch**  
Kirchröderstr. 45a  
30625 Hannover  
**Tel.: 556211**  
**Fax: 537746**



**Rufen Sie uns an und fragen nach der  
Pflegedienstleitung  
Herrn Karsten Broszeit**

# Aus der Gemeinde

## Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück pausiert im Juli und August. Im September treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Frühstück am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr im Gemeindehaus:

3. & 17. September

Doris Walbrecht  
Irene Weitzen

## Seniorenachmittage

Im Juli und August ist Urlaubszeit. Aber im September treffen sich SeniorInnen wieder am 1., 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns darauf und hoffen auf rege Beteiligung.

02.09.           Nachmittag mit Pn. Dautel  
23.09.           Menschen gucken sich an

Irene Betjemann  
Doris Walbrecht  
Jutta Weidemann



Gott gehe mit mir auf meinem Weg. Er beschenkt mich,  
damit mein Leben gelingt. Er behütet mich. Er hält zwar  
das Schwere nicht von mir fern. Aber er hilft mir hindurch.

Trag Willms

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Johannis-Gemeinde Bemerode

Redaktion: A. Badenhop (Layout), S. Dautel, S. Krings, R. Niedenthal, W. Teichmann

Druck: akzent-Druck, Salzmannstr. 5, 30451 Hannover; Auflage: 5.200 Stück; 100 % Altpapier

Für die Finanzierung des Gemeindeblattes bitten wir um eine Spende von 10,00 Euro - weniger ist  
möglich, mehr immer willkommen. Konto: Sparkasse Hannover · Kto.-Nr.: 780 081 · BLZ: 250 501 80

**Redaktionsschluss** für St. Johannis Spektrum 5 (Oktober/November 2009): **17. August 2009**

Die Redaktion dieser Ausgabe wurde am 8.6.2009 abgeschlossen.

## Dieser Gemeindebrief wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:



**Apotheke am Kronsberg · Bernd Herzog**  
Bemeroder Rathausplatz 8 · Tel.: 52 03 38



**Birgit Hielscher**  
Brabeckstr. 153 · Tel.: 51 30 62  
[www.brabeckapotheke.de](http://www.brabeckapotheke.de)



Brabeckstr. 169 · Tel. 950 88 68  
Aegidientorpl. 2b · Tel. 124 43 98  
[wohnen@concept-naturhaus.de](mailto:wohnen@concept-naturhaus.de)



**Joachim Werner**  
Hinter dem Dorfe 4  
[www.deroptikerwerner.de](http://www.deroptikerwerner.de) · Tel.: 52 28 83



Heizung & Lüftung & Sanitär & Solar

Heizungsbaumeister  
Tel.: 879 00 97

**Zahnärzte**

Brabeckstraße 153  
Tel.: 51 72 71

Dr. med. dent. **Klaus Großkord**  
**Hansjörg Wieberneit**



**Dr. Franziska Lorenzen** · Fachärztin f. Kinder  
u. Jugendl. · Päd. Endokrin./Diabetol. u. Allergol.  
Brabeckstr. 153 · Tel. 336 44 88-0

**Steinmetzbetrieb OPPERMANN**

ehemals Grabmale Schwach  
Döhrbruch 49 · Tel.: 52 68 94



**Carl Schlüter Getränkefachgroßhandel**  
Alte Bemer. Str. 106-108 · Tel.: 51 10 11  
[carl.schluerer@t-online.de](mailto:carl.schluerer@t-online.de) · [www.getraenke-schluerer.de](http://www.getraenke-schluerer.de)

**Werner Siebert · Rechtsanwalt**

Wülfeler Str. 12 · Tel.: 9 52 40 69  
[RA.Werner.Siebert@gmx.de](mailto:RA.Werner.Siebert@gmx.de)



Möbel-/Bautischlerei · Barrierefreies  
Wohnen · Innenausbau · Möbel Design  
Niederfeldstr. 9 · Tel. 51 37 28 · [Volker.Wedel@t-online.de](mailto:Volker.Wedel@t-online.de)



**Christine Bein**  
Bemeroder Rathausplatz 3  
Tel.: 52 53 85



Alte Bemeroder Str.98  
Tel.: 0173/6057286  
[www.cafe-parthier.de](http://www.cafe-parthier.de)



**DAS BLUMENSTUDIO**

Bemeroder Str. 91  
Tel.: 52 28 31 · Fax: 51 75 83



**Kleefeld**  
Kirchröder Str. 45 a  
Tel.: 556211



**Eulen-Apotheke · Iris Wien**  
Hannover-Kronsberg  
Thie 1 · Tel.: 9 50 71 11

**Lernhilfen in Mathematik**

[www.der-schlaue-fuchs.info](http://www.der-schlaue-fuchs.info)  
[www.krauss-lerntherapie.de](http://www.krauss-lerntherapie.de) · Tel.: 519 97 46



MACHULLA-NOTHOFF · RECHTSANWÄLTE

Rhododendronweg 4 · Tel.: 215 41 95  
[info@machulla-notthoff.de](mailto:info@machulla-notthoff.de) · [www.machulla-notthoff.de](http://www.machulla-notthoff.de)



**Praxis für Ergotherapie · Heike Paetzold**

Loruper Weg 11 · Tel.: 952 41 84  
[info@ergopraxen.de](mailto:info@ergopraxen.de) · [www.ergopraxen.de](http://www.ergopraxen.de)

**SCHWARZ**

**drogeriemarkt & haushaltswaren**

Kosmetik · med. Fußpflege · Foto-Service  
Bemeroder Rathausplatz 9 · Tel. 52 23 39

**TÜV NORD TerminService**

An alle, die es eilig haben.

TÜV-STATION Anderten, Hagenstr. 6  
Service-Tel. 0800 80 70 600, [www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de)



**Wollen Sie hier auch dabei sein?**  
Näheres dazu im Gemeindebüro.